

50 Jahre treu: Quasi noch Pioniere

Sechs Schützen traten 1954 Bruderschaft bei / Jubelregenten von 1964 und 1979 geehrt

ALLAGEN. (st) Letzten Endes meinte es das Wetter doch noch gut mit den Allagenern: Trockenen Füßen bekamen die St. Sebastianusschützen ihren Hochfest-Auftakt am Samstag Abend über die Bühne und konnten sogar unter blauem Himmel und beinahe sommerlichen Temperaturen die Vorzüge ihres herrlichen Hallenvorplatzes genießen.

Nach Antreten, Kranzniederlegung und Ständchen

ging es zum Beginn des abendlichen Festballs in der Halle natürlich wieder um langjährige und verdiente Schützen: 1979 war ein gutes Jahr für die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, denn 48 Neu-Eintritte sorgten für eine gesunde Nachwuchsbasis.

Heute, 25 Jahre später, dokumentieren 37 von ihnen immer noch Verbundenheit und feierten Jubiläum: Gregor Tillmann, Ulrich Ufert, Karl

Heinz Burkhardt, Christof Hösler, Reinhard Gerke, Franz Nübel, Heinz Josef Nübel, Heinrich Münstermann, Werner Münstermann, Dietmar Hillmer, Raimund Krick, Eberhard Weller, Josef Martin Wagener, Rainer Schulte, Franz Rainer Schöne, Adalbert Simon, Klaus Günter, Fritz Wolff, Berthold Risse, Detlef Eickhoff, Dirk Störmann, Detlef Klaper, Josef Münstermann, Georg Bräker,

Martin Burghoff, Franz Josef Lenze, Andreas Lenze, Karl Heinz Grafenschäfer, Franz-Josef Ahle, Wolfgang Rusche, Hermann Paplowski, Hans Peter Wodniok, Bernd Pieper, Werner Henschke, Walter Franke, Wolfgang Gerold und Walter Risse.

Schon 1964 traten Karl Gerke, Heinrich Pankoke, Martin Ferber, Ludfried Lenze, Franz Josef Diemel, Horst Merker und Dietmar Wohl-



Der eine feierte die Hochfest-Premiere als Major, der andere ist seit sechs Jahren Fähnrich der Nordkompanie und Träger des Ordens für besondere Verdienste: Walter Risse und Stefan Müller.

meiner der Bruderschaft bei. Ihnen galt der Dank des Obersten und der Applaus der versammelten Schützen.

„Ihr gehört quasi noch zu den Pionieren der Bruderschaft.“ Dieter Beckschäfer freute sich ganz besonders, sechs Schützen für 50-jährige Mitgliedschaft zu ehren: Gerhard Kleeschulte, Klemens Störmann, Theo Störmann, Ernst Auris, Theo Pankoke und Alfred Helle.

Zwei Königspaare sorgten für Glanz und Farbe im Ehrungsreigen. Günter und Marieta Störmann regierten vor 40 Jahren, vor 25 Jahren saßen Reiner und Marlies Schöne auf dem Thron. Etwas jünger, aber schon des Dankes der Bruderschaft gewiss: Stephan Müller wurde für sein Vorstandengagement in der Nordkompanie mit dem Orden für besondere Verdienste ausgezeichnet.



Die seit 40 bzw. 50 Jahre treuen Schützen mit den Jubelregenten Störmann (vor 40 Jahren) und Schöne (vor 25 Jahren). Foto: Usch